

Tätigkeitsbericht des Zoobeirates

Eberswalde, den 13.11.2023

Sehr geehrte Mitarbeiter der Verwaltung, Stadtverordnete und Gäste.

Rückblick in das Jahr 2023

Zum Jahresende 2022 hat Dr. Bernd Hensch die Leitung des Zoos Eberswalde an Frau Paulina Ostrowska übergeben. Ich freue mich, dass es so einen gleitenden Übergang gab.

Auch mit Paulina Ostrowska gab es im Jahr 2023 eine gute Zusammenarbeit.

Das Besucheraufkommen 2023 wird, bei ca. 284.000 Besuchern liegen.

Kleiner Rückblick:

Besucherentwicklungen der Jahre 2010 – 2013 mit ca. 160.000 Besuchern, 2014 – 2017 mit ca. 190.000 – 200.000 Besuchern und die Jahre 2018 – 2023 mit 220.000 – 266.000

Information und Austausch über die PR- und Marketingaktivitäten des Zoos

Zwei Veranstaltungen sind dabei hervorzuheben: das Zoofest für den Artenschutz und die Tigerradtour mit ca. 300 aktiven Teilnehmern.

Letztere ist einmalig in Europa und bringt dem Eberswalder Zoo jährlich zwischen 50 – 60.000 Euro ein.

Das Zoofest für den Artenschutz, ist hingegen wie ein Tag der offenen Tür für den Zoo Eberswalde. Die Mitarbeiter und die Aussteller, wie Stiftung Artenschutz, der Nabu, das Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle u.a. informieren über fachbezogene Themen.

Auch die Veranstaltung „Bock auf Zoo“, mit dem Bürgermeister und ca. 250 Teilnehmern hat erfolgreich stattgefunden.

Der Zoo stellt allen Barnimer Gemeinden auch kostenfreie Eintrittsgutscheine für Tombolas zu verschiedenen Festivitäten zur Verfügung.

Im Internet ist der Zoo mit eigener Seite vertreten. Auch auf den Sozialmediaplattformen Facebook, mit 3500 Follower, und Instagram mit 2500 Follower ist der Zoo Eberswalde präsent.

Information und Austausch über die Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen im Zoo

An den Spielplätzen, welche ein Alleinstellungsmerkmal des Eberswalder Zoos sind, wurden diverse Reparaturen durchgeführt.

Aktuell werden u.a. das Gibbonhaus, wegen morscher Schwellenbalken, sowie die drei Dächer der Schwarz-weißen Varis, Krallenäffchen und Lemuren, nach Wärmeschutzverordnung, gedämmt.

Bei dem Bau des Indoorspielplatzes ist wegen der Haushaltssituation eine Verzögerungen eingetreten. 150.000 Euro stehen über den Förderverein zweckgebunden für Spielgeräte zur Verfügung. Voraussichtlich können die Baumaßnahmen im Winter 2023/2024. weiter gehen. Durch den Indoorspielplatz sollen Besucher auch im Winter in den Zoo kommen und so nach kompletter Fertigstellung Mehreinnahmen in Höhe von 200.000 Euro generieren.

Bezüglich des Daches des Urwaldhauses dauert die Prüfung von Ausführungsvarianten noch an. Es besteht noch Abstimmungsbedarf zwischen dem Planungsbüro und dem ausführenden Unternehmen.

Bei 130 Gebäuden können hier nur Beispiele für Reparatur/Sanierung genannt werden.

Aufgrund der Umstellung von einer 40 auf eine 39 Stundenwoche, hat sich die Arbeitskräftesituation, die schon angespannt war, noch verschärft.

Einige Highlights im Jahr 2023: Es gab Jungtiere bei den Pinguinen, Lemuren, Wisenten und Lamas.

Auch eine Büste von Dr. Hensch wurde aufgestellt. Die Büste war ein großes Dankeschön für 41 Jahre Arbeit für den Eberswalder Zoo. Sie wurde von Unternehmen, Politikern und den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Zoos gesponsert und am 26. August der Öffentlichkeit übergeben.

Der Bericht enthält nur einige Schlaglichter aus der Arbeit des Zoos. Für Details kann das Protokoll der Sitzung des Zoobeirates eingesehen werden. Frau Ostrowska beantwortet auch gerne Ihre Fragen.

Vielen Dank an alle die den Zoo unterstützen.

Besonders auch an den Förderverein, der finanzielle und praktische Hilfe leistet.

Ermuntern sie Ihre Familien und Bekannten zu einem Zoobesuch. Es lohnt sich!!

Vorsitzender des Zoobeirates

Reinhard Fischer